

**Großaktionäre:** Die A.-G. Thüringische Werke, Weimar; A.-G. Obere Saale, Weimar; das Deutsche Reich, der thüringische Landkreis Schleiz, die Stadt Schleiz, Thüringen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Vom Reingewinn ist zunächst die gesetzliche Rücklage zu bilden, sodann ist der Sonderrücklage (Grenze 2% des A.-K.) ein Betrag zuzuführen, der mindestens dem von der Aufsichtsbehörde festgesetzten Satze entsprechen muß; über weitere Rücklagen beschließt die G.-V. Dann an die Aktionäre der von der G.-V. festzusetzende Gewinnanteil, Rest nach G.-V.-B. — Der A.-R. bezieht Tagelöhner.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Bahnanlage 1 680 000, Inventar 4591, Kassen-, Bank- und Postscheckguthaben 50 641, Außenstände 2514. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Erneuerungsrücklage 69 000, Rückstellungen: Rückstellung für Steuern 24 000, Sonderrückstellung 12 000, Verbindlichkeiten 132 326, Reingewinn 1932 420. Sa. 1 737 746 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlust-Vortrag 1931 6006, Gehälter und Löhne 33 148, soziale Abgaben 2963, Erneuerungsrücklage 35 000, Sonderrückstellung 12 000, Abschreibung 1531, Zinsen 4885, sonstige Aufwendungen 53 572, Reingewinn 1932 420. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 144 139, sonstige Erträge 5387. Sa. 149 526 RM.

**Dividenden 1930—1932:** 0 %.

## Kraftverkehr Wupper-Sieg, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wipperfürth.

**Vorstand:** Dir. Franz Alfons Jacke.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Landrat Mennicken, Köln-Mülheim; Dr. Evertz, Köln; Direktor Richard Drecker, Wipperfürth; Emil Engels, Engelskirchen; Fritz Breidenbach, Junkersmühle; Fritz Ahlemeyer, Odenthal; Ernst Bremer, Lindlar, und W. Aldingen, B.-Gladbach.

**Gegründet:** 3./1. 1929; eingetragen 17./4. 1929.

**Zweck:** Einrichtung und Betrieb von Kraftfahr-Linien für Personen, insbesondere Übernahme u. Fortbetrieb des vom Kreise Wipperfürth betriebenen Kraftverkehrs.

Fahrplanmäßiger Personenverkehr auf folgenden Strecken: Köln—Bergisch Gladbach—Wipperfürth—Halver—Lüdenscheid; Köln—Altenberg—Hückeswagen—Radevormwald—Schwelm; Wipperfürth—Hückeswagen—Radevormwald—Lennep; Wipperfürth—Rönsahl—Kierspe—Lüdenscheid; Wipperfürth—Frielingsdorf—Lindlar—Engelskirchen; Engelskirchen—Drabenderhöhe—Much; Wipperfürth—Engelskirchen—Lindlar (bzw. Frielingsdorf); Burscheid—Opladen; Bergisch Gladbach—Pfafrath—Schildgen—Odenthal—Altenberg; Bechen—Spitze—Bergisch Gladbach.

**Beteiligungen:** Die Ges. beteiligte sich 1930 an der Gründung der Kraftverkehrs Olpe A.-G. Mit dem Landkreis Solingen—Lennep wurde zur besseren Regelung der Verkehrsverbindungen die Kraftverkehr Rhein-Wupper G. m. b. H. gegründet.

**Kapital:** 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Großaktionäre:** Der Kreis Wipperfürth, die Bürgermeistereien Wipperfürth, Klüppelberg, Lindlar, Cürten, Olpe und Engelskirchen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke, 21 800, Garagen, Bürogeb., Tankanl. 127 160, Mobilien: Büroeinricht., Streckenausrüst., Werkstatt-einrichtung, Maschinen, Werkzeuge 1, Wagenpark 287 600, Kasse, Postscheck, Bank, Kreissparkasse 33 812, Debitoren 95 154, Versicherungen 1385, Steuern 3885, Beteil. 72 500, Vorräte 38 397. — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. I: Vortrag p. 31.12. 1931 10 000, Zugang p. 31./12. 1932 4000, R.-F. II 45 000, Kreditoren 38 422, Wechsel 27 383, Rückstellungen 4346, Reingewinn: Vortrag per 1./1. 1932 10, 1932 52 533. Sa. 681 695 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebskosten 438 337, Abschreib. 120 674, Gewinn (Vortrag 10 + Gewinn in 1932 52 533) 52 544 (davon: Div. 25 000, soz. u. gemeinnützig. Zwecke 25 000, R.-F. I 2500, Vortrag 44). — **Kredit:** Fahrgelder 590 300, Zinsen 6677, diverse Erträge 14 566, Gewinnvortrag per 1./1. 1932 10. Sa. 611 554 RM

**Dividenden 1929—1932:** ?, 5, 5, 5 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Amrumer Inselbahn Aktiengesellschaft, Wittdün.

Laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Wyk auf Föhr vom 12./7. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

## Kleinbahn-Akt.-Ges. Wolmirstedt—Colbitz.

Sitz in Wolmirstedt.

**Vorstand:** Landeskleinbahn - Dir. Hasemeyer, Merseburg; Amtsrat Alfred Druckenbrodt, Mose.

**Aufsichtsrat:** Reg.-Rat Dr. Freiherr von Dobeneck, Magdeburg; Brauereibesitzer Ritter, Colbitz; Landesrat Dr. Albrecht, Merseburg; Reichsbahn-Ober- rat Briegleb, Hannover.

**Gegründet:** 23./11. 1909 und 11./3. 1910; eingetr. 12./3. 1910. Die Ges. übernahm von der Eisenbahn-bau-Ges. Becker & Co. G. m. b. H. zu Berlin das Anschlußgleis Wolmirstedt—Colbitz für 192 058 M. — Vorstand in Merseburg. Betriebsleitung in Colbitz.

**Zweck:** Bau und Betrieb der vollspurigen Kleinbahn von Wolmirstedt nach Colbitz. Länge 8.52 km. Betriebseröffnung am 9./9. 1910.

**Kapital:** 485 000 RM in 485 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 485 000 M (Vorkriegskapital). 1924 ist das A.-K. in gleicher Höhe auf Reichsmark festgesetzt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 13./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Eisenbahnanlage 471 056, Vorräte 6741, Kasse 1810, Guthab. bei Banken 10 844, Wertpapiere der Erneuerungsrück-lage 29 420, Darlehn 17 000, Forderungen 2396, Beteilig. 2760. — **Passiva:** A.-K. 485 000, Rücklagen: Erneuerungsrücklage 45 335, besondere Rücklage 185, gesetzliche Rücklage 2482, Schulden 1678, Vorschüsse 1457, Reingewinn 5891. Sa. 542 028 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ver-waltungskosten 688, Zuführungen zur Erneuerungsrück-lage 7786, gesetzliche Rücklage 310, Reingewinn 5891 (davon: Div. 4850, Vortrag 1041). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus dem Vorjahre 7155, Betrieb 5775, Zin-sen 1745. Sa. 14 675 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 0, 1 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.